

Die Polizei sucht nach einer unbekannten jungen Frau

Es geschah am Weserufer: Faustgroßen Stein an den Kopf geworfen - Opfer bei Abi-Fete schwer verletzt

Hameln (wbn). Es war eine fröhliche Abi-Fete am Weserufer. So sah es auch eine 19-jährige Schülerin aus Hehlen, die in unbeschwerter Stimmung knöcheltief ins Wasser ging. Dann traf sie ein schwerer Schlag an den Hinterkopf. Es war ein heimtückisch aus dem Hinterhalt geworfener faustgroßer Stein, geworfen von einer unbekannten weiblichen Person. Die 19-jährige Schülerin wurde schwer verletzt.

Die Polizei, die diesen Vorgang erst heute abend mitgeteilt hat, bittet um Hinweise aus der Bevölkerung. Hier der Polizeibericht: Am Donnerstag dem 10.06.2010 fand in Hameln der alljährliche Abiturientenumzug statt. An diesem nahm u.a. eine 19-jährige Schülerin aus Hehlen teil. Nach dem Umzug begab sich die junge Frau in Begleitung weiterer Schüler auf die Weserwiesen unterhalb der Münsterbrücke in Hameln. Hier fand zu diesem Zeitpunkt die Abi-Abschlussfeier statt.

Fortsetzung von Seite 1

Auf Grund der sommerlichen Temperaturen beabsichtigte die Schülerin sich abzukühlen und begab sich gegen 13:00 Uhr zum angrenzenden Weserufer. Dort stellte sie sich bis auf Knöchelhöhe ins Wasser. Kurze Zeit später verspürte die junge Frau einen kräftigen Schlag am Hinterkopf und stürzte daraufhin zu Boden. Aus Gesprächen von in der Nähe befindlichen Schülern war zu entnehmen, dass eine unbekannte weibliche Person einen faustgroßen Stein an den Kopf der Schülerin geworfen hatte. Die Person verließ anschließend unerkannt den Tatort. Die 19-jährige wurde schwer verletzt. Hintergründe der Tat sind noch unklar. Die Polizei

22. Juni 2010 - Heimtückische Attacke bei Abi-Feier

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 22. Juni 2010 um 21:31 Uhr

sucht Zeugen die Angaben zum Tathergang bzw. zur Täterin machen können. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden, Tel.-Nr.: 05151/933-222